

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

2 Verantwortung D. Luce Osiand. wider

Matth 12. vrsachen willen auch Christus vnnnd Johannes der Täu ffr
 Matth 3. die heuchlerischen / vnnnd gleisnerischen Phariseer (welche
 Matth 23. damaln die ergste feind Christi waren) Otterngezücht ges
 nennet. Dann wer sie erzürnet / dem trachten sie nach Leib
 vnnnd Leben / vnnnd rechen sich an ihm / es sey ihnen dann nicht
 möglich.

Die Jesuiter er
 zeigen jr Basili
 ten art wider O
 siander.

Scherer A. 11.
 Rosenbusch
 pag 8.

Scherer.
 pag 6.
 Rosenbusch
 pag 3.

Eben also geht es mir auch mit den neuen fünff vnnnd
 sechzig jährigen Pharisern / den Jesuitem / welche Pater
 Ignatius de Loyola außgebrütet hat. Dañ nachdem ich vor
 diser zeit wider ihre Spinnenweppen geschriben / jüngst aber
 die Christenheit (auff ihr selbs größlich verursachen) durch
 ein kurze Schrifte von ihren blutdürstigen Anschlägen vnnnd
 bösen Practicken trewlich verwarnet: sind sie dermassen ober
 mich erbittert / daß dero zween fürneme (würdt ohn zweiffel
 der Kern vnnnd außbund auß inen sein) nämlich Georgius
 Scherer / vnnnd Christophorus Rosenbusch (solte billicher
 Dornbusch heissen) zwo sehr giftige Schrifften wider mich
 außgehn lassen / darinnen sie mich bezüchtigen / daß ich durch
 „ ein hart famosbüchlein mich vnderstehe / die Catholischen Po
 „ tentaten / bey den Ständen vnd Fürsten der Augspurgischen
 „ Confessio / in ein verdacht zubringen / gleichsam gedächten sie
 „ nouam Ligam / ein newe verbündnuß hinder rucks zumache /
 „ trewloß vnnnd eidbrüchig zu werden / den gemeis
 „ nen Religionsfriden zucassirn / die Lutherischen
 „ Fürsten mit heerskraffe vnuersehens zu oberfal
 „ len / würgen vnnnd todschlagen / &c. Vnnnd soll ich auch
 „ also mißtrauen zwischen den Fürsten stiften wollen. Item.
 „ Ich habe mit meiner Warnungsschrifte nicht allein die Jes
 „ suiten / sondern zuuorderst die Röm. Keyserliche Mayes
 stat /